

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Zweibrücken - Zentrale Vergabestelle -
 Straße Schillerstr. 4-6
 PLZ, Ort 66482 Zweibrücken
 Telefon 0 63 32/87 1-3 08 Fax 0 63 32/87 1-3 10
 E-Mail zentralevergabestelle@zweibrueck Internet http://www.zweibruecken.de
en.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer E31559946

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Herzog-Wolfgang-Straße , 66482 Zweibrücken

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ausbau der Herzog-Wolfgang-Straße;
hier: Tiefbau- und Straßenbauarbeiten

- 2.285 m3 Bodenoberbau der Straße lösen und transportieren
- 800 m3 Baustraße
- 890 m3 Bodenaustausch
- 24 St. Straßenablaufleitungen
- 800 m3 Asphalt vollgebundener Oberbau
- 2.340 m2 Pflasterarbeiten
- 1.130 m Bordsteinarbeiten
- 850 m Rinnenplatten
- 820 m3 Boden-Versorgungsleitungen lösen und rückverfüllen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Beginn 1. BA: 6.4.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende 2. BA: 10.9.2022
Beginn 1. BA: 6.4.2021
Ende 1. BA: 27.11.201

- weitere Fristen Beginn 2. BA: 1.3.2022
Ende 2. BA: 10.9.2022

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E31559946>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.01.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.03.2021

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E31559946>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

s) Eröffnungstermin am 28.01.2021 um 10:00 Uhr

Ort
Stadtverwaltung Zweibrücken
Rathaus

Boulogne-Zimmer, 2. OG, Nr. 201
Schillerstraße 4-6
66482 Zweibrücken

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe VHB 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung
- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
ist den Vergabeunterlagen beigelegt

Bedingung an die Ausführung:
Eigenleistungsverpflichtung für Asphaltarbeiten:

Die Ausführung der Asphaltarbeiten als leistungstragende Position hat der AN gem. dem Grundsatz von § 4 Abs. 8 Nr. 1. VOB/B im eigenen Betrieb auszuführen. Eine Weitergabe dieser Leistungen an Nachunternehmer ist nicht gestattet.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier